

Rochusfest 2021

<https://youtu.be/KkL8zbyW-kE>



Samstag, 28.08.2021, 15.00 Uhr

Segnung der Kerze und Prozession um die Kirche im kleinen Kreis

Teilnehmer/innen: Kreuz/Fahnen/Weihrauch (5 Messdiener/innen), Träger der Rochuskerze (PGR-Mitglied Gerhard Lisson), Träger der Rochusfahne (Benedikt Feldmann), Mitglieder von PGR- und VR in Vertretung der Gemeinde), Benedikt Dötsch (Technik), Fr. Dr. Weber (Fürbitten), Küsterin Herta Schönhofen). Pfarrer trägt die Reliquie. Bardo Frosch singt und spielt die Orgel – sowohl bei der Prozession als auch am Sonntag im Gottesdienst.

Kurzes Orgelspiel

Segnung der Rochuskerze

Wir erfüllen das Gelübde unserer Vorfahren und weihen dem Hl. Rochus eine fünfzehnpfündige Kerze. Das Beispiel des Hl. Rochus mahnt uns, für Solidarität und Gerechtigkeit in unserer Welt zu arbeiten. Wir unterstützen in diesem Jahr die Arbeit des Kinderpalliativ-Teams Südhessens, das es Familien mit unheilbar kranken Kindern und Jugendlichen ermöglicht, die verbleibende Zeit gemeinsam zu Hause zu verbringen.

Lasst uns beten:

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt. Segne (+) diese Kerze, die wir zu Ehren des Hl. Rochus entzünden. Der Hl. Rochus hat uns ein Beispiel gegeben, wie wir zum Licht werden können in unserer Welt. Schenke uns auf seine Fürsprache Zuversicht und Freude und lass uns engagiert in Wort und Tat mithelfen. So bitten wir dich, der du mit Gott dem Vater und dem Hl. Geist lebst und uns liebst in alle Ewigkeit. Amen.

Wir verlassen die Kirche an der ORGELSEITE und gehen zur Pestmauer. Bardo Frosch singt: Christen lasst uns Rochus ehren (1-2 Strophen). Dort **Fürbitten**; dann litaneimäßig weitere Bitten. **Gebet** am Pestkreuz. (Texte stehen am Ende dieser Gottesdienstvorlage). Durch den Haupteingang wieder in die Kirche.

Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr

Eingangslied	Gott Vater sei gepriesen	GL 869, 1+5+7
Begrüßung/Einführung	Pfarrer	
Lesen der Bittschrift	Herr Ralf Allmannsdörfer (stellv. Ortsvorsteher)	
Bittschrift der Gemeinde Kastel an das Erzbischöfliche Ordinariat zu Mainz		

Hochwürdig Hochwohlgeborenen auch Hochwürdige und Hochgelehrte gnädigen Großgünstige und Hochgeehrtete Herren!

Es ist noch in lebendiger Erinnerung, wie heftig anno 1666 die bösartige Seuche fast im ganzen Erzstift Mainz, vor allem aber hier in Kastel wütete und zwar derart, dass von ihr über 500 Seelen betroffen waren und vom Tod hingerissen worden sind. Dies ist der ganzen Gemeinde sehr zu Herzen gegangen. Nachdem alle Medizin erfolglos blieb, wendete man sich im Vertrauen zu Gott und erwählte den hl. Rochus zu unserem Patron und Fürsprecher vor dem gerechten Angesicht Gottes, dass auch ferner wir durch seine Fürbitte von der wohlverdienten Strafe verschont blieben. Wir und unsere Nachkommen sollen zu allen Zeiten den Tag des hl. Rochus, unseres erwählten Patrons, feierlich zelebrieren. Außerdem sollen wir in fortdauernder Danksagung am Rochustag eine fünfzehnpfündige Wachskerze zu dem wunderbaren Gotteshaus Heilig Kreuz außerhalb von Mainz in einer Prozession bringen und aufopfern.

Wir haben nach diesem Gelübde die Befreiung von der verdienten bösartigen Peststrafe tatsächlich erfahren: Über zwanzig Personen wurden nicht mehr krank und starben nicht mehr.

Von 1666 an bis zum heutigen Jahr 1678 wurde von uns und unseren Vorfahren der Rochustag feierlich zelebriert und die fünfzehnpfündige Kerze zu der Heilig Kreuz-Kirche in einer Prozession gebracht. Außerdem geloben wir, dass wir und unsere Nachkommen für alle Zeiten den Rochustag feierlich begehen und die Wachskerze nach Heilig Kreuz bringen. Dies geschieht nach reiflicher Überlegung und wohl überlegter Betrachtung. Deshalb bitten wir Euer Hochwürdig Gnaden und sämtliche hochgeehrtesten Herren, dass sie diesem Fest und dem Opfertag zustimmen, damit dieser durch Unkenntnis bei unseren Nachkommen nicht aufgehoben wird. Die Erzbischöfliche Bestätigung erweise sich vor Gott dem Allmächtigen als ein wohlgefälliges Werk. Wir aber verbleiben in Erwartung und größtgünstiger Willfährigkeit.

Euer Hochwürdig Gnaden und hochgeehrte Herren gehorsamer Schultheiß,
Gericht und ganze Gemeinde von Castell.

Kyrie

Herr Jesus Christus, du rufst die Menschen, dir zu folgen – Herr, erbarme dich

Den Armen und Kranken bringen sie deine Liebe – Christus, erbarme dich

Du bist verherrlicht in deinen Heiligen – Herr, erbarme dich

Gloria

Es jubelt aller Engel Chor

GL 835

Tagesgebet

Gütiger Gott, du hast den heiligen Rochus berufen, in schwerer Zeit den Kranken und Armen beizustehen. Höre auf seine Fürsprache: Bewahre uns vor Schaden an Leib und Seele und mache auch uns bereit, unseren Mitmenschen in Krankheit und Not zu helfen. Durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Lesung aus dem 1. Johannesbrief (1 Joh 3, 14-18)

Brüder und Schwestern! Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das Leben hinübergegangen sind, weil wir die Schwestern und Brüder lieben. Wer nicht liebt, bleibt im Tod. Jeder, der seinen Mitmenschen hasst, ist ein Menschenmörder und ihr wisst: Kein Menschenmörder hat ewiges Leben, das in ihm bleibt. Daran haben wir die Liebe erkannt, dass er sein Leben für uns hingegeben hat. So müssen auch wir für die Brüder und Schwestern das Leben hingeben. Wenn jemand die Güter dieser Welt hat und sein Herz vor dem Mitmenschen verschließt, den er in Not sieht, wie kann die Liebe Gottes in ihm bleiben? Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.

Wort des lebendigen Gottes

Halleluja

Dies ist mein Gebot, liebet einander wie ich euch geliebt

Halleluja

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 25, 31-40)

In jener Zeit sprach Jesus: Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Schwestern und Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus

Halleluja

Vorstellen des Rochusprojektes durch Vertreterinnen des Kinderpalliativteams Südhessen

Unsere Vorfahren haben vor mehr als 350 Jahren angesichts der damals herrschenden Pest-Seuche, das Gelübde abgelegt, dem Hl. Rochus jährlich eine Kerze zu weihen. Im Jahr 2021 werden wir und die ganze Welt immer noch von der Corona-Pandemie heimgesucht und können unser Rochusfest leider nicht in gewohnter Weise begehen, vor allem kann keine große Prozession stattfinden. Dennoch wollen wir das Gelübde unserer Ahnen erfüllen und die Rochuskerze durch Kastel tragen. Das wird in ganz kleinem Kreis geschehen – im doppelten Sinn: nur wenige Teilnehmer/innen und nur ein kleiner Kreis um die Kirche. Mitglieder des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates sowie Pfarrer Swiatek - begleitet von wenigen Ministrantinnen und Ministranten und einer Lektorin – wird mit der Rochus-Reliquie Kastel segnen. Die Prozession um die Kirche wird aufgezeichnet und das Video am Ende des Gottesdienstes gezeigt werden. Der ganze Festgottesdienst kann auf dem YouTube-Kanal der Pfarrei St. Rochus mitgefeiert werden.

Coronabedingt darf nur eine begrenzte Zahl von Menschen unseren Gottesdienst live besuchen und auch eine Kollekte – durch das Herumreichen der Spendenkörbchen – darf nicht stattfinden. Die Besucher/innen des Gottesdienstes sind gebeten, ihre Spende in die Körbchen an den Ausgängen der Kirche zu legen. Wir hoffen, dass trotz der widrigen Bedingungen ein gutes Spendenergebnis erzielt werden kann und wünschen uns eine rege Beteiligung der Pfarrgemeinde sowie aller Bürgerinnen und Bürger von Kastel. Bitte machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, Ihre Spende zu überweisen:

Pfarrei St. Rochus Stichwort „Rochusspende 2021“

IBAN: DE14 5519 0000 0011 1040 31

BIC: MVBMD55

Credo gesprochen

Fürbitten

Wir beten zu Gott, der unseren Patron Rochus einst zu seinem Werkzeug gemacht hat. Auch **uns** will er befähigen, in der Welt segensreich zu wirken. Gott greift in das Weltgeschehen durch **unsere** Hände ein – so sehen es auch die Mitarbeiter*innen im **KinderPalliativTeam**.

Herr Jesus Christus, du hast in die Herzen der Menschen gesehen, ihre Krankheit, ihr Leid, ihre Verzweiflung wahrgenommen.

- Lass uns ein offenes Herz haben für das Leid der todkranken Kinder und die unermessliche Sorge ihrer Eltern.
- Lass uns das Engagement der Helfer*innen im PalliativTeam nach Möglichkeit unterstützen, damit diese die betroffenen Familien auf dem schwierigen, traurigen Weg begleiten können.
- Gib den palliativ Tätigen immer wieder Elan und Kraft, ihre Arbeit angesichts der tödlichen Bedrohung durchzustehen. **Christus, höre uns!**

Herr Jesus Christus, du hast so Viele geheilt in deinem kurzen Menschenleben. Du hast Trost und Lebensmut gegeben, sowie den Verdacht der göttlichen Bestrafung durch Krankheit strikt verneint.

- Lass auch uns der Tabuisierung von angeborenen und tödlichen Krankheiten entgegentreten und immer die richtigen Worte gegenüber den Betroffenen finden.
- schenke unseren kranken Angehörigen und Gemeindemitgliedern – besonders denen, die eine schwere Operation hinter sich haben – Kraft und lass sie wieder gesund werden.
- Hilf den betroffenen Familien, den Weg nach der erschütternden Diagnose gut mitzugehen.
- Hilf den Eltern, den leidenden Kindern eine feste Stütze zu sein, indem sie Kraft, Ruhe und Zuversicht vermitteln. **Christus, höre uns!**

Herr, wir sind Teil dieser Schöpfung, die sich ständig verändert und fortentwickelt.

Lass uns ein waches Bewusstsein für diese **Eine Erde haben**, deren zukünftige Bewohnbarkeit wesentlich vom Verhalten **Aller** abhängt.

Gib uns Ideen, Intelligenz und unbeirrbar Konsequenz, dem zunehmenden Raubbau an der Umwelt entgegenzuwirken. **Christus, höre uns!**

Herr, lass diejenigen viel Solidarität und tatkräftige Hilfe erfahren, die das Aufbäumen der Natur so schrecklich spüren mussten, sei es durch Wassermassen, Gluthitze oder Erdbeben. Gib ihnen Mut und Zuversicht für den Neubeginn. **Christus, höre uns!**

Herr Jesus Christus, besorgt legen wir dir auch unsere Kinder und Jugendlichen ans Herz. Lass sie in dieser vom Corona-Virus dominierten Zeit das ihnen geschenkte oder bevorstehende Sakrament **besonders intensiv** erfahren. Begleite sie auf ihrem Lebensweg in dieser Zeit der Umbrüche!

Christus, höre uns!

Herr, wir erhoffen unsere Verstorbenen bei Dir in ewiger Freude und der ersehnten Vollkommenheit. Sie mögen dich „von Angesicht zu Angesicht“ schauen und „durch und durch erkennen“. Darauf vertrauen wir. **Christus, höre uns!**

Herr, tröste doch die Trauernden, die Verzweifelten, die Mutlosen, die Einsamen, die Schwerkranken - nicht zuletzt durch **unsere** Worte, **unsere** Taten, **unsere** Offenherzigkeit.

Jede/r möge die eigenen Sorgen in Stille vor dich bringen (10 Sekunden)

Christus, höre uns!

Du, Herr, weißt, was wir dringend brauchen, noch ehe wir dich bitten. Höre und erhöere unser Gebet und nimm unseren Dank entgegen – jetzt und in Ewigkeit. **Amen**

Gabenbereitung

Christen lasst uns Rochus ehren

RB 21, 1+3+5

Gabengebet

Barmherziger Gott, wir feiern an diesem Altar das Werk, das Christus in seiner großen Liebe für uns getan hat. Nimm unsere Gaben an und gib, dass wir nach dem Beispiel deiner Heiligen fest stehen in der Liebe zu dir und zu den Menschen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Sanctus

gesprochen

Agnus Dei

Christe, du Lamm Gottes

GL 208

Kommunion

Orgelspiel

Danklied

Großer Gott (Rochusversion) Rochusbuch Nr 22,1+5+6

Die Aufzeichnung der Prozession wird eingespielt

Gebet und Litanei unterwegs, Stellvertretende Prozession:

Getreu dem Gelübde führen wir stellvertretend für die ganze Gemeinde diese kleine Prozession durch. Wir setzen einen Fuß vor den anderen und spüren so im Gehen unsere eigene Geschöpflichkeit. Ja, wir sind Teil der göttlichen Schöpfung.

Ohne die Heiligen, die vor uns waren, könnten wir nicht glauben, dass es gelingen kann, annähernd heilig zu leben. Deshalb rufen wir:

Heilige Maria und all ihr Heiligen

- bittet für uns!

Heiliger Rochus, unser Schutzpatron in Kastel

- bitte für uns!

Du warst ein Mitleidender; du verstehst uns;

du hast dein Herz Gott und den Nächsten geschenkt

- bitte für uns!

Reichtum und soziales Ansehen waren dir nicht so wichtig;

du hast deine eigene Sicherheit hintan gestellt

- bitte für uns!

Die Pflege der Pestkranken war dir ein Herzensanliegen;

du warst als Pilger unterwegs zu den Menschen

- bitte für uns!

Heiliger Rochus, du hast dich im Dienst am Menschen verzehrt,

und bist selbst todkrank geworden

- bitte für uns!

Du bist unverschuldet im Gefängnis gelandet;

doch bei Gott hast du Erhörung gefunden

- bitte für uns!

Durch deine Fürsprache hast du unsere Vorfahren in Kastel gerettet.

Dein Beispiel bestärke und ermutige uns

- dass auch wir den Mitmenschen in allen Nöten helfen

- bitte für uns!

- dass wir Kranken- und Altenpflege in unserer Gesellschaft wertschätzen - bitte...

- dass wir mit Vernunft und Geist Krankheiten und soziale Not zu lindern suchen

- bitte für uns!

Heiliger Herr und Gott,

du hast uns im hl. Rochus ein besonderes Beispiel der Nächstenliebe gegeben. Wir wollen seinen Gedenktag stets zu unserem Heil begehen.

Bewahre uns vor Gleichgültigkeit und Selbstgerechtigkeit und erfülle uns mit deiner Gnade.

Amen

Fürbitten an der Pestmauer: Für das Zusammenleben in der Gemeinde

Herr, unser Gott, wir stehen hier an der historischen Pestmauer. Das soll uns zu denken geben: Auch heute gibt es **Mauern**, die Menschen trennen,

die Länder und Städte teilen,

die Menschen hindern, in einem anderen Land Frieden zu finden,

die den **einen** heilig, den **anderen** ein Dorn im Auge sind...

Schon immer, seit Menschengedenken, gab es existentielle Bedrohungen für die Bewohner unseres Planeten. Das ökologische Gleichgewicht gerät aus den Fugen; Pandemien und Naturgewalten sind Zeichen des Raubbaus an der Natur.

Wir bitten um die Fürsprache deines Heiligen, Rochus, der uns ein Vorbild sei („Sei uns Vorbild!“)

- Dass wir aus der Lethargie zum solidarischen Handeln, weltweit, kommen,

- dass wir unseren Konsum hinterfragen und nachhaltig leben,

- dass wir die Wissenschaft zum Wohle unseres Planeten fördern und anerkennen,

- HI. Rochus - sei uns Vorbild!

- Dass wir hier im Ort gastfreundlich gegenüber Fremden und Migranten bleiben,

- dass wir den freiheitlich demokratischen Grundwerten treu bleiben und Verantwortung in der Zivilgesellschaft übernehmen,
- Hl. Rochus, sei uns Vorbild!
- Dass unser caritatives Engagement im „Brotkorb“, beim „Mittagstisch“, im „Kleiderladen“ und bei der Advent-Paketaktion durch viele Helfer*innen weitergeführt werden kann,
- dass die Mitarbeiter*innen in häuslichen Pflegediensten und in Hospizen ihren Idealismus und ihre Tatkraft behalten,
- dass das zahlreiche uneigennützig Tun, das im Stillen geschieht, unser soziales Netz in Kastel stärkt,
- Hl. Rochus, sei uns Vorbild!

Herr unser Gott, gib auf die Fürsprache deines Dieners Rochus allen Menschen guten Willens einen langen Atem und eine starke Kraft aus dir heraus. Amen

Fürbitten am Pestkreuz: in der Corona-Pandemie

Die Herausforderungen der sich ständig wandelnden Schöpfung wachsen für uns sowie unsere Kinder und Kindeskinde. Die **Corona-Pandemie** ist nur eine davon.

Guter Gott, voll Vertrauen wenden wir uns an dich in den Sorgen um die Gesundheit in unserer Stadt, unserem Land und weltweit.

Lass uns nicht ermüden in solidarischem Denken und Handeln,
 besonders zwischen den Generationen und den verschiedenen Gefährdungsgruppen,
 Gott an unserer Seite - wir bitten dich erhöere uns!

Sei denen nahe, die in unseren Kliniken und anderen Einrichtungen für die am Corona-Virus Erkrankten sorgen,
 Gott unserer Lebenskraft - wir bitten, erhöere uns!

Lass uns gemeinsam Verantwortung dafür tragen, dass die Eindämmung des Virus gelingen kann.
 Gott an unserer Seite - wir bitten dich, erhöere uns!

Wir alle tragen den göttlichen Funken in uns. Lass uns brennen im Engagement für die Gemeinschaft, für ein rücksichtsvolles Miteinander.

Du unser innerer Antrieb – wir bitten dich,

Herr, unser Gott, der du uns vernunft- und geistbegabt geschaffen hast, befähige uns in der Gesinnung des hl. Rochus, heute das zu tun, was dem Leben dient. **Amen**

Ende der Einspielung der Prozession

Schlussgebet im Gottesdienst

Barmherziger Gott, du hast uns mit deinem Wort und mit dem Brot der Eucharistie gestärkt. Du gibst uns Hoffnung und Freude. Hilf uns, die Liebe des Heiligen Rochus nachzuahmen und schütze uns auf seine Fürsprache vor Krankheiten des Leibes und der Seele und vor einem plötzlichen Tod. Durch Christus, unseren Bruder und Herrn

Segen mit Reliquie

Der gütige Gott, der den Hl. Rochus zur Vollendung geführt hat, segne euch und bewahre euch vor allem Unheil

Das Vorbild des Heiligen Rochus lehre euch und seine Fürsprache helfe euch, Gott und den Menschen zu dienen.

Am heutigen Festtag gedenkt unsere Gemeinde Kastel in Freude und Dankbarkeit des Hl. Rochus. Gott führe euch nach diesem Leben zur ewigen Gemeinschaft mit ihm und allen Heiligen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der + Vater und der Sohn und der Hl. Geist.

Schlusslied O Heilger Rochus höre (Rochusbuch 23, 1+3+4)

Auszug

Orgelspiel